

Bekanntmachung

gemäß § 10 Abs. 7 und 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Bekanntmachung des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Technischer Umweltschutz, Regionaldezernat Südwest, Breitenburger Straße 25, 25524 Itzehoe vom 11.05.2020 – Az.: G10/2018/059-066 und G10/2018/083-086

Kreis Dithmarschen, Gemeinde 25724 Neufeld

Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume hat der Windpark Kattrepel-Nord Planungs GbR, Bundesstr. 2, 25724 Neufeld mit Datum vom 30.04.2020 Genehmigungen gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2019 (BGBl. I S. 432), in Verbindung mit Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440) für die Errichtung und den Betrieb von acht Windkraftanlagen (WKA) des Typs Enercon E 115 E 1 mit einer Nennleistung von jeweils 3 Megawatt (MW) in der Gemeinde Neufeld, Gemarkung Auenbüttel erteilt. Fünf WKA haben eine Nabenhöhe (NH) von 92,05 m, eine Gesamthöhe (GH) von 149,9 m sowie einen Rotordurchmesser (RD) von 115,71 m (WKA 1, 2, 3, 4, 8); drei WKA haben eine NH von 149,1 m, eine GH von 206,96 m sowie einen RD von 115,71 m (WKA 5, 6, 7).

Standorte der genehmigten Anlagen:

WKA 1:	G10/2018/059	Gemarkung Auenbüttel Flur: 2, Flurstück: 139/2
WKA 2:	G10/2018/060	Gemarkung Auenbüttel Flur: 4, Flurstück: 2 und 3
WKA 3:	G10/2018/061	Gemarkung Auenbüttel Flur: 4, Flurstück: 5/1
WKA 4:	G10/2018/062	Gemarkung Auenbüttel Flur: 4, Flurstück: 46/4
WKA 5:	G10/2018/063	Gemarkung Auenbüttel Flur: 2, Flurstück: 156/3

WKA 6:	G10/2018/064	Gemarkung Auenbüttel Flur: 4, Flurstück: 50/4
WKA 7:	G10/2018/065	Gemarkung Auenbüttel Flur: 4, Flurstück: 32/4
WKA 8:	G10/2018/066	Gemarkung Auenbüttel Flur: 2, Flurstück: 187

Darüber hinaus hat das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume der Denker & Wulf AG, Windmühlenberg, 24814 Sehestedt mit Datum vom 07.05.2020 Genehmigungen gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2019 (BGBl. I S. 432), in Verbindung mit Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440) für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen (WKA) des Typs Enercon E 115 E 1 mit einer Nennleistung von jeweils 3 MW in der Gemeinde Neufeld, Gemarkung Auenbüttel erteilt. Eine WKA hat eine Nabenhöhe (NH) von 135,5 m, eine Gesamthöhe (GH) von 193,36 m sowie einen Rotordurchmesser (RD) von 115,71 m (WKA 12); drei WKA haben eine NH von 149,1 m, eine GH von 206,96 m sowie einen RD von 115,71 m (WKA 9, 10, 11).

Standorte der genehmigten Anlagen:

WKA 9:	G10/2018/083	Gemarkung Auenbüttel Flur: 4 Flurstück: 58/2
WKA 10:	G10/2018/084	Gemarkung Auenbüttel Flur: 1, Flurstück: 31/3
WKA 11:	G10/2018/085	Gemarkung Auenbüttel Flur: 1, Flurstück: 27
WKA 12:	G10/2018/086	Gemarkung Auenbüttel Flur: 1, Flurstück 25/2

Die zwölf Genehmigungsbescheide beinhalten unter anderem Bedingungen und Auflagen sowie folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

„Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek einzulegen“.

Hinweis:

Bei der elektronischen Widerspruchseinlegung sind die Formerfordernisse des § 3a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 25 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (BGBl. I S. 846) zu beachten.

Die Entscheidungen über die Genehmigungsanträge werden im Amtsblatt für das Land Schleswig-Holstein, in der Marner Zeitung, im Internet unter <https://www.schleswig-holstein.de/LLUR> sowie gemäß § 20 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) im zentralen Informationsportal über Umweltverträglichkeitsprüfungen unter <https://www.uvp-verbund.de/freitextsuche> (Bundesland Schleswig-Holstein und Kategorie Wärmezeugung, Bergbau und Energie) öffentlich bekannt gemacht.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Einsichtnahme bis auf Weiteres telefonisch bzw. per E-Mail unter den unten angegebenen Kontaktdaten mit der jeweiligen Auslegungsstelle abzustimmen.

Je eine Ausfertigung der Bescheide und die Unterlagen liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für zwei Wochen **vom 26.05.2020 bis 08.06.2020** bei folgenden Behörden zur Einsichtnahme aus:

- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Breitenburger Straße 25, 25524 Itzehoe, telefonische Vereinbarung unter Tel. 04821 66 2905 oder Tel. 04821 66 2820 oder per E-Mail unter itzehoe.poststelle@llur.landsh.de;
- Amt Marne-Nordsee, Alter Kirchhof 4-5, 25709 Marne, telefonische Vereinbarung unter Tel. 04851 9596 48 oder per E-Mail unter bauleitplanung@amt-marne-nordsee.de;
- Stadt Brunsbüttel, Fachbereich 3, Albert-Schweitzer-Str. 9, 25541 Brunsbüttel ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 04852 391-231 oder Tel. 04852 391-229 sowie per E-Mail unter bauaufsicht@stadt-brunsbuet-tel.de in den Zeiten: montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, montags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr sowie dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr. Einlassvoraussetzung: Tragen einer persönlichen Schutzmaske (Mund-Nasen-Bedeckung), Pflicht zur Händedesinfektion und Erhebung der Besucherdaten (Zutrittsdokumentation zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten).

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gelten die Bescheide auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Die Bescheide und die Begründungen können nach der öffentlichen Bekanntmachung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume angefordert werden.